

INFORMATIONEN

Anmeldung

Online-Formular auf www.hebammenverband.de
→ Fortbildung → DHV-Veranstaltungen

Tagungskosten

DHV-Mitglied: 140 €/199 €

Nichtmitglied: 240 €/299 €

* bei Anmeldung bis zum 14. Februar 2020

zzgl. Verpflegungspauschale 95 € (verpflichtend),
beinhaltet gemeinsames Abendessen am 30. März
und gemeinsames Mittagessen am 31. März 2020;
Übernachtung mit Frühstück im EZ 72 €/Person,
Übernachtung mit Frühstück im DZ 51 €/Person,
bitte direkt im Hotel buchen (Kontingent bis
25. Januar 2020 unter dem Stichwort DHV25022020)

Tagungsort

ParkHotel Kolpinghaus
Goethestraße 15
36043 Fulda
Telefon: 0661 86500

Anfahrt

www.parkhotel-fulda.de → Lage & Anfahrt



Die Fortbildungen des DHV sind nach
DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert

Es gelten die Teilnahmebedingungen des DHV in der aktuellen Fassung
(www.hebammenverband.de). Das Programm entspricht dem Stand bei
Drucklegung (Dezember 2019). Der DHV behält sich Änderungen, Verlegung
oder Absage der Veranstaltung aus dringendem Anlass vor.

FACHTAG FAMILIEN- HEBAMMEN




30. bis 31. März 2020
Fulda

Impressum

**Deutscher
Hebammenverband e. V.**

Gartenstraße 26
76133 Karlsruhe

T. 0721-98189-0
F. 0721-98189-20

 /deutscher.hebammenverband

info@hebammenverband.de
www.hebammenverband.de

© 2019 Deutscher Hebammenverband e. V.
Stand: Dezember 2019/Änderungen vorbehalten



Deutscher
Hebammen
Verband

EINLADUNG

Liebe Kolleginnen, liebe Hebammen in den Frühen Hilfen,

wir freuen uns sehr, Sie zu einer Fachtagung für Familienhebammen und Hebammen in den Frühen Hilfen einladen zu dürfen.

Nicht nur Familienhebammenarbeit, sondern auch originäre Hebammenarbeit ist Teil der Frühen Hilfen. Bei einem Workshop auf dem Hebammenkongress im Mai in Bremen wurde deutlich, dass Hebammen sich in ihrer originären Arbeit häufig alleine fühlen, wenn sie mit Familien arbeiten, die sich in einer besonders schwierigen Lebenslage befinden.

Mit dieser Fachtagung haben wir das Thema aufgegriffen und bieten mit unterschiedlichen Workshops die Möglichkeit, sich zu einigen Themen einen guten Input zu holen.

Beginnen wird die Tagung mit einem Vortrag zu der Position der Hebammen in Public Health – wir arbeiten häufig auf uns allein gestellt, sind aber Teil des Gesundheitssystems in Deutschland. Abschließend haben wir die Möglichkeit mit einer Vertreter*in des NZFH, mit unserer Präsidentin Ulrike Geppert-Orthofer und mit Kolleginnen im Rahmen einer sogenannten Fishbowl – Diskussion Themen anzusprechen und anzuregen, die uns beschäftigen.

Wir sehen uns in Fulda.

Herzliche Grüße,

Ulrike von Haldenwang
Expertin Frühe Hilfen

PROGRAMM

30. März 2020

11:00–11:30 Uhr

Begrüßung und Organisatorisches

Ulrike von Haldenwang, Expertin Frühe Hilfen, Berlin

11:30–12:30 Uhr

Was ist Public Health und wo finden wir unsere Arbeit in diesem Kontext

Prof. Dr. Raimund Geene, Professor für Gesundheitsförderung und Prävention mit Schwerpunkt auf kommunale Ansätze, Alice Salomon-Hochschule, Berlin

12:30–13:30 Uhr **Mittagessen**

13:30–15:00 Uhr

Workshop 1–5 (Sie können 1 von 5 Workshops wählen. Geben Sie diesen bitte bei Anmeldung an.)

15:00–15:30 Uhr **Kaffeepause**

15:30–17:00 Uhr

Workshop 6–10 (Sie können 1 von 5 Workshops wählen. Geben Sie diesen bitte bei Anmeldung an.)

17:30–18:30 Uhr

Wie Achtsamkeit uns durch das Chaos des Alltags trägt

Susanne Winkler, Dipl.-Wirtschaftspädagogin, Zertifizierte Achtsamkeits- und Resilienztrainerin, Seesen

31. März 2020

9:00–9:30 Uhr

Nebensächlich oder elementar – Stillförderung als Familienhebamme

Astrid Kruid, Hebamme, MA, IBCLC, Hude

9:30–10:00 Uhr

Arbeit des DHV in den Frühen Hilfen

Ulrike von Haldenwang

10:00–10:30 Uhr

Nationales Zentrum Frühe Hilfen – Aktuelles aus der Forschung und der Arbeit des NZFH

Mechthild Paul, Leitung NZFH, Köln

10:30–11:00 Uhr **Kaffeepause**

11:00–12:30 Uhr

Methode Fishbowl – Diskussion der Vorträge, Anregungen und kritische Anmerkungen aus der Praxis

Ulrike Geppert-Orthofer, Mechthild Paul, Ulrike von Haldenwang u. a., Abschlussstatement Ulrike Geppert-Orthofer

12:30 Uhr **Gemeinsames Mittagessen/Abschluss**

WORKSHOPS

Sie können insgesamt zwei Workshops wählen.

WS 1/6 Nestmaterialien – Birgit Dreier-Blanken, Pro Kind Familien-Hebamme, Bremen; Christine Sellschopp, Pro Kind Familien-Hebamme und Sozialpädagogin, Bremen

WS 2/7 Dokumentation in der Familienhebammenarbeit – Ilona Renner und Sara Scharmanski, NZFH, Köln; Elke Mattern, M.Sc., Hebamme, Familienhebamme, Gesundheits- u. Pflegewissenschaft, Edmissen

WS 3/8 Gewaltfreie Kommunikation – Elke Klein, Mediatorin, Friedberg

WS 4/9 Traumasensible Haltung – Martina Kruse, Hebamme, M. A. Education & Management, Köln

WS 5/10 Female Genital Mutilation – Tiranke Diallo, Mama Afrika e. V., Berlin